

Bezirksklasse 6: DJK Siegfried Osterath 2 - 1.Herren 1:9

Wer 1:0 führt - der stets verliert.

Dieses Sprichwort traf recht deutlich auf die erste Begegnung an diesem Wochenende zu. Die erste Mannschaft musste gleich zweimal auswärts spielen. Als erster Gegner stand Osterath auf dem Programm. Die größte Schwierigkeit war es - rückblickend betrachtet - die richtige Halle zu finden. In unmittelbarer Umgebung befinden sich gleich drei weitere Hallen und ein Kelzenberger schaffte es nach Besichtigung aller Turnhallen tatsächlich kurz vor Spielbeginn noch in die richtige Spielstätte. Osterath ging in einem knappen Fünfsatzmatch mit 1:0 in Front; das war dann aber nicht nur das einzige Spiel des Abends im Entscheidungssatz, sondern zugleich auch die einzig wirklich knappe Angelegenheit. Im weiteren Verlauf war Kelzenberg 1 deutlich überlegen und ließ nichts mehr anbrennen. Und so war die Begegnung nach gut zwei Stunden auch schon erledigt - ungewöhnlich früh für diese Klasse. Mit dem Sieg in Osterath konnte die Erste nochmals Selbstvertrauen tanken für das Spitzenspiel am nächsten Tag.

Die Punkte holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Elmar Brunn (1), Stephan Morjan (1), Heinrich Winkler (1),
 Thorsten Schlangen (1), André Buntenbroich (1)

im Doppel: Elmar Brunn / Thorsten Schlangen (1), Stephan Morjan / Heinrich Winkler (1)

Bezirksklasse 6: TTC BW Grevenbroich 3 - 1.Herren 6:9**Tabellenführung erkämpft!**

Nach dem deutlichen Sieg vom Vortag stand nun mit der dritten Mannschaft des TTC BW Grevenbroich ein weitaus stärkerer Gegner für die erste Mannschaft auf dem Programm. Die Grevenbroicher hatten vor dem Spiel lediglich einen Verlustpunkt und die Kelzenberger als Tabellenzweiter zwei Verlustpunkte. Die Spieler kennen sich untereinander sehr gut und so wurden zwar spannende aber faire Spiele erwartet. Und so kam es dann auch!

In den Doppeln starteten Elmar Brunn und Thorsten Schlangen zunächst überragend. Mit 8:0 Bällen starteten sie, ehe am Nachbartisch überhaupt das Spiel begonnen hat. Das Spiel wurde dementsprechend mit 3:0 Sätzen gewonnen. Niklas Peltzer und Thomas Elstner taten sich etwas schwerer gegen das gegnerische Spitzendoppel, gaben jedoch auch nur einen Satz ab. Im dritten Doppel waren die zwei jungen Grevenbroicher Goetz und Theis den Kelzenbergern jedoch überlegen, so dass nach den Doppelpartien das Spiel weiterhin offen war.

Niklas konnte im Einzel wieder einmal beide Spiele gewinnen und ist somit der Punktegarant für die Kelzenberger. In beiden Spielen war Niklas nach einer konzentrierten Leistung zu jedem Zeitpunkt ungefährdet. Elmar spielte in beiden Spielen nicht schlecht. Gegen Toni Sanchez konnte er im ersten und zweiten Satz jedoch trotz teilweise deutlichem Vorsprung nicht den Satz für sich entscheiden. Im dritten Satz behielt der Grevenbroicher dann von Anfang an die Überhand. Im zweiten Spiel gegen den Grevenbroicher Youngster Daniel Günther war ein ausgeglichenes Spiel zu sehen. Jedoch setzte sich der Grevenbroicher knapp mit 13:11 Bällen im Entscheidungssatz durch.

Wie Niklas im oberen Paarkreuz, gewinnt auch Heinrich momentan alle Spiele im mittleren Paarkreuz. Heinrich gab in beiden Spielen nur einen Satz ab. Stephan Morjan erwischte nicht seinen besten Tag und ärgerte sich nach dem Spiel keinen Punkt beisteuern zu können. In der nächsten Woche sieht es bestimmt wieder besser aus!

Thorsten kam gegen Weis irgendwie nicht in sein Spiel. Insbesondere der neue Noppenbelag seines Gegners machte Thorsten zu schaffen. Im zweiten Spiel gegen Theis war ein sehr knappes Spiel zu sehen. Im fünften Satz führte der Grevenbroicher mit 7:3 Bällen. Von da an traf Thorsten jedoch plötzlich wieder seinen explosiven Rückhandtopspin und konnte überraschenderweise noch mit 11:8 Bällen das Spiel für sich entscheiden.

Thomas konnte im ersten Spiel gegen Theis einen 1:2 Satzrückstand noch drehen. Im zweiten Spiel hatte Thomas überhaupt keine Probleme mit den Noppen seines Gegners, eher anders herum. Folglich konnte Thomas schnell mit 3:0 Sätzen das Spiel für sich entscheiden und war damit noch vor Thorsten fertig.

Mit 9:6 Punkten standen die Kelzenberger somit als glücklicher Sieger fest. Die erste Mannschaft ist erstmals in dieser Saison Tabellenführer! Durch die deutlichen Siege in den Vorwochen, ist man zwar punktgleich mit den Vanikumern aber durch das bessere Satzverhältnis aktuell im Vorsprung. Nächste Woche steht mit Borussia Mönchengladbach II eine Mittelfeldmannschaft auf dem Programm. Diese dürfen nicht unterschätzt werden. Am Montag den 23.11. kommt es dann zum nächsten Spitzenspiel gegen Vanikum. Auch hier würde sich die erste Mannschaft wieder über Unterstützung freuen! Vielen Dank in diesem Zusammenhang an die mitgereisten Zuschauer. Diese unterstützen mit Eifer die Mannschaft!

Die Punkte holten:

im Einzel: Niklas Peltzer (2), Heinrich Winkler (2), Thorsten Schlangen (1), Thomas Elstner (2)

im Doppel: Elmar Brunn / Thorsten Schlangen (1), Niklas Peltzer / Thomas Elstner (1)

Bezirksklasse 6: 2.Herren - TTF Rhenania Königshof 2 0:9

Ein Pünktchen hätten sie nun wirklich verdient gehabt - die Zweite des CVJM gegen den Krefelder Verein. Doch es sollte nicht sein, im entscheidenden Moment hatte der Gast dann doch immer die besseren Argumente und rechtfertigte seinen vierten Tabellenplatz eindrucksvoll. Damit bleibt Kelzenbergs Reserve die rote Laterne leider erhalten.

Die Punkte holten:

im Einzel: -

im Doppel: -

Herren-Kreisliga: 3.Herren - TuS Germania Hackenbroich 9:5

Die perfekte Aufstellung der Doppel war entscheidend für den Sieg der 3.Herren des CVJM. Eine 3:0 Führung war auch wichtig, denn das obere Paarkreuz der Hackenbroicher hat eine beeindruckende Bilanz und auf Kelzenberger Seite fehlte die Nr.1, Ralf Maywald. Prompt kam der Gegner auch auf 2:3 heran. Dabei konnte Hans-Willi eine zweimalige Satzführung nicht zum Sieg nutzen; Andreas hatte gegen die Nr.1 keine Chance. In der Mitte und unten danach aber vier Punkte für den CVJM, was die Begegnung wieder viel freundlicher aussehen

ließ. Oben dann erneut zwei Punkte für den Gast - allerdings war das Spiel der Einser, Hans-Willi gegen Liem tatsächlich die schönste Auseinandersetzung des Abends. Eine Augenweide für die Zuschauer mit vielen engen Ballwechseln und fünf Sätzen. In der Mitte dann auch zwei Fünfsatzspiele. Frank Kosch holte sein zweites Einzel; HP musste seinem Gegner nach 9:11 im Entscheidungssatz gratulieren. Unten machte dann Tim Müller mit einem glatten Sieg den Sack zu; sehr ur Freude von Wilfried, der gegen seinen zweiten Gegner bis dahin kein Erfolg versprechendes Rezept gefunden hatte...

Die Punkte holten:

im Einzel: Frank Kosch (2), Heinz Peter Conen (1), Tim Müller (2), Wilfried Längen (1)
im Doppel: Hans-Willi Koenen / Heinz Peter Conen (1), Andreas Joebges / Tim Müller (1), Frank Kosch / Wilfried Längen (1)

Herren-1. Kreisklasse: TTC SW Nievenheim – 4.Herren 9:4

Da war mehr drin. DA WAR MEHR DRIN! Aber am Ende machte immer der Gegner (fast) die entscheidenden ein, zwei Punkte mehr. Schon in den Doppeln die sowohl Frank Dahmen/Dirk Ischen knapp als auch Hans-Gerd Schumacher/Ralf Pöstges noch knapper im fünften Satz verloren. So ging Nievenheim, allerdings chancenlos gegen Willibert Steuerer/Claus Dürselen, mit 2:1 in Führung.

Da Claus sein erstes Einzel deutlich abgab blieb die Vierte durch den Sieg von Willibert im Spiel des Tages auf Tuchfühlung. Willibert legte dabei im fünften Satz tatsächlich noch einen drauf obwohl Schulze-Zurmussen nach 0:2 Rückstand seinen Druck derart erhöhte und sich dadurch nach Satzausgleich das Blatt endgültig zu wenden schien. Beide glänzten mit Allroundspiel nahe der Perfektion in dem diesmal allerdings der Kelzenberger die entscheidenden Punkte für sich verbuchen konnte.

Im mittleren Paarkreuz mussten Hans-Gerd und Frank im Gegensatz zu ihren Gegnern um jeden Punkt ordentlich brasseln. Der Präsident war am Ende von Erfolg gekrönt, Frank ging leider leer aus.

Punkteteilung auch unten. Die Kelzenberger trauerten also immer noch den Doppeln hinterher. Dabei lief Dirk in zwei 9:11 Sätzen einen entscheidenden Punkt hinterher in einer durchaus machbaren Partie. Dafür gelang Ralf Pöstges nach fast einjähriger Tischtennisabstinenz, quasi mit einer Wildcard ausgestattet, in seinem leider wohl letzten Spiel für den CVJM, ein beachtenswerter Erfolg. Nach 0:1 Rückstand gewann er merklich an Sicherheit und ließ nichts mehr anbrennen.

In der Folge ging man nun jedoch zwei Mal leer aus. Willibert fand nicht so recht zu seinem Spiel und auch Claus hatte sichtlich Probleme. Im wahrsten Sinne des Wortes denn irgendwie kam er mit dem Licht in der Halle nicht klar.

Und auch Frank bekam seinen Gegner trotz durchweg gutem Spiel und 1:0 Führung nicht in den Griff. Lothar Brenner hatte auf fast alles eine Antwort, auch er machte immer den entscheidenden Punkt mehr. Frank bekam zudem wieder vermehrt Probleme mit der Schulter, konnte die Rückhand nicht mehr richtig einsetzen und lässt sich somit für den Rest der Saison vom Mannschaftsarzt krankschreiben. 4:8!

Doch der Siegedanke ging für Nievenheim erst einmal nicht in Erfüllung. Hans-Gerd konnte auf 2:2 ausgleichen, obwohl man sich auf der Bank nicht ganz sicher war ob sein Gegner nur „spielen“ wollte. Ralf führte sogar 2:1. Und anschließend der Sechser wäre von Dirk auch zu schlagen gewesen, nur zeigte Janus Kotynia nun wo der Hammer eigentlich hängt und Hans-Gerd blieb nichts mehr anderes übrig als nur noch die Einschläge rechts und links neben sich

auf der Platte zu zählen. Sein durchaus nachvollziehbarer Frustrationsschrei hallte noch längere Zeit nach ...

Die Punkte holten:

im Einzel: Willibert Steurer (1), Hans-Gerd Schumacher (1), Ralf Pöstges (1)

im Doppel: Claus Dürselen / Willibert Steurer (1)

Herren-3.Kreisklasse: 5.Herren - TuS Neuss Reuschenberg 3 1:8

Außer Spesen nichts gewesen. Na ja, nicht ganz! Denn erstens war es ein Heimspiel und da hielten sich die Spesen in festen Grenzen. Und zweitens holte wenigstens Peter in einem engen Fünfsatzspiel den Ehrenpunkt. Aber ehrlich: da war viel mehr drin. Mehrere Spiele wurden erst im Entscheidungssatz verloren; zudem gab es eine Reihe von knappen Viersatzbegegnungen. Und die beiden Spiele, die in drei Sätzen weggingen, hätten beide genauso gut andersherum ausgehen können, so knapp waren sie.

Die Punkte holten:

im Einzel: Peter Schiffer (1)

im Doppel: -

Schüler-1.Kreisklasse: DJK Novesia Neuss 2 - Kelzenberg 4:6

Obwohl es von den Sätzen her recht deutlich scheint, war das Spiel bei Novesia eine ganz schön enge Kiste. Das lag hauptsächlich an des Gegners Nr.1, der nicht nur seinen Partner in einem engen Doppel zum Sieg mitriss, sondern auch im Einzel Nervenstärke bewies. Gegen Julius hatte er keine Probleme, gegen Jonas lag er schon 0:2 hinten ehe er in beeindruckender Manier die drei folgenden Sätze dominierte. Immerhin holten die Kelzenberger oben die beiden anderen Punkte und auch das zweite Doppel. Unten wurde Janis Keutel mit zwei Siegen dann zum Matchwinner. Cedric Dietz gewann sein erstes Einzel haushoch - sein zweites Einzel war dann das engste Spiel des Abends. Viermal nur zwei Punkte Differenz, dreimal zu seinen Ungunsten. Aber Janis holte parallel den Siegpunkt für Kelzenbergs Schüler.

Die Punkte holten:

im Einzel: Jonas Maywald (1), Julius Borgert (1), Cedric Dietz (1), Janis Keutel (2)

im Doppel: Jonas Maywald / Julius Borgert (1)

Mädchen Bezirksliga C2: TTG Langenfeld - Mädchen 5:5

Nach einem spannenden und ausgeglichenen Spiel brachten die Kelzenberger Mädchen verdient einen Punkt aus Langenfeld mit. Es hätten aber auch zwei sein können. Kein Team konnte sich absetzen und so war es von Beginn an eine Partie auf Augenhöhe. Allerdings mit Vorteilen für den CVJM. Denn Fee Merkens musste sich zweimal nur äußerst knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. Andererseits war Langenfelds Spitzenspielerin der Punktegarant für die Gastgeberinnen...

Die Punkte holten:

im Einzel: Ricarda Dietz (2), Lea Merkens (2)

im Doppel: Ricarda Dietz / Lea Merkens (1)

CVJM: CVJM Kelzenberg 1 - CVJM Wickrath 8:2

Auch wenn das Endergebnis mit 8:2 Punkten bei 26:11 Sätzen sehr eindeutig ausfiel, so war es doch wie immer ein sehr spannender und freundschaftlicher Abend zwischen CVJM Kelzenberg 1 und den Spielern vom CVJM Wickrath.

Stephan Trottnow, Holger Brunn, Axel Niebisch und Sandra Förster hatten im Großen und Ganzen keine Probleme mit den Wickrather Spielern, mussten aber zweimal Edgar Schild zum Sieg gratulieren.

Schnell war man mit den Doppeln und zwei Punkten in Führung gegangen, da ging das erste Einzel von Stephan Trottnow gegen „Ede“ auch schon verloren. Im Anschluss folgten wiederum vier Siege, zwei Stück allerdings wurden erst nach einem zähen Spiel im fünften Satz entschieden. Axel Niebisch tat sich gegen Jürgen Bähren äußerst schwer und Stephan Trottnow musste seinen Sieg gegen Ulf Böhnke hart erkämpfen. Im fünften Satz 11:9 gewonnen.

Anschließend die zweite Gratulation an Edgar Schild, dieses Mal von Holger Brunn. Axel Niebisch und Sandra Förster machten im Anschluss den Sack zu und so endete der Abend mit einem verdienten 8:2

Die Punkte holten:

im Einzel: Stephan Trottnow (1), Holger Brunn (1), Axel Niebisch (2), Sandra Förster (2)

im Doppel: Stephan Trottnow / Sandra Förster (1), Holger Brunn / Axel Niebisch (1)

CVJM: CVJM Kelzenberg 2 - CVJM Süchteln 8:2

Parallel lief an den Nebenplatten die Begegnung von CVJM Kelzenberg 2 gegen CVJM Süchteln. Auch hier endete die Partie mit 8:2; allerdings hatte Wilfrieds Team mit 27:9 Sätzen sogar noch ein bisschen deutlicher die Nase vorn. (Im CVJM werden ab dieser Saison ja alle Spiele durchgespielt und nur die Sätze gewertet). Bei Süchteln war es Franz Hütter, der die beiden Ehrenpunkte erzielte. Herbert hatte gegen Peter Morbitzer anfangs auch Probleme, konnte Satz vier und fünf dann aber sicher gewinnen.

Die Punkte holten:

im Einzel: Wilfried Lungen (3), Matthias Moesges (2), Herbert Brunn (2)

im Doppel: Wilfried Lungen / Matthias Moesges (1)